

Das **Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg**  
Landesbüro der **Friedrich-Ebert-Stiftung**

veranstaltet am

**Montag, 16. Februar 2009, 19 Uhr**

im **Stephanssaal**  
**Ständehausstraße 4**  
**76133 Karlsruhe**

Eine Podiumsdiskussion zum Thema:

**Obamas neues Amerika –  
Chancen einer transatlantischen  
Zusammenarbeit**

---

In den letzten Jahren wurden die deutsch-amerikanischen Beziehungen immer wieder auf harte Belastungsproben gestellt. Eine der größten Auseinandersetzungen zwischen Deutschland und den USA war das „Nein“ der SPD zum Irakkrieg der Bush-Administration.

Am 4. November 2007 hat das amerikanische Volk einen neuen Präsidenten und damit einen Wandel in der Innen- und Außenpolitik gewählt. Die ganze Welt hat mit großer Euphorie auf diese historische Wahl Barack Obamas reagiert. Im Zentrum steht die Hoffnung, dass der neue Präsident außenpolitische Alleingänge der Vorgänger-Administration stoppt und verstärkt auf eine friedensorientierte Politik setzt. Schließlich hat Barack Obama auch nach seiner Wahl sein Vorhaben unterstrichen, auf internationale Partner zuzugehen und multilaterale Institutionen zu unterstützen. Die Bedingungen für eine Wiederbelebung der transatlantischen Beziehungen sind jedenfalls so gut wie seit langem nicht mehr.

Für Deutschland kann dies aber bedeuten, künftig mehr Verantwortung übernehmen zu müssen. Die Liste der transatlantischen Herausforderungen ist lang. Sie reicht von der Befriedung des Irak, über den Wiederaufbau Afghanistans, der Lösung des Nahostkonflikts und dem Kampf gegen den internationalen Terrorismus bis hin zur Suche nach Antworten auf eine neue Klima- und Energie-

politik und die Bekämpfung der weltweiten Finanzkrise.

- Wie wird Barack Obama auf diese Herausforderungen reagieren?
- Welche Antworten hat Europa auf die Krisen der Welt?
- Welchen Beitrag kann und will Deutschland dazu leisten?

Zeitgleich mit dem „Presidents' Day“ am heutigen 16. Februar wollen wir diese Fragen mit Ihnen diskutieren und laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

## **PROGRAMM**

**Montag, 16. Februar 2009**

19:00 Begrüßung  
**Felix Schmidt**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart

19:05 Statements von  
**Karsten D. Voigt**  
Koordinator für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt

**Jeffrey D. Rathke**  
Minister Counselor, Political Section, U.S. Embassy Berlin

**Johannes Jung**  
Mitglied des Bundestages, Ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss

### **Anschließend moderiertes Podiumsgespräch und Plenumdiskussion**

Moderation: **Theo Westermann**  
BNN, Redaktion Politik

Schlusswort von **Johannes Jung**, MdB

Gegen 20.30 Uhr Gelegenheit zu informellen  
Gesprächen bei einem kleinen Imbiss